



DZB

Zertifikate-Plenum Oktober 2011

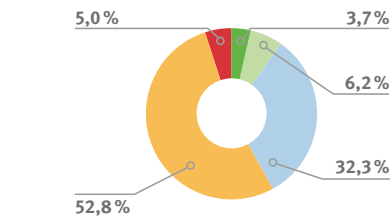
Der Zertifikateberater

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

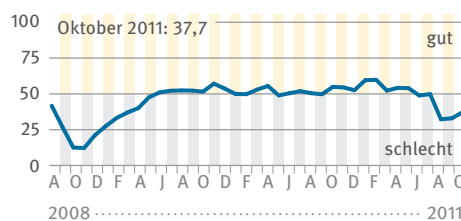
Berater

Aktuelle Lage



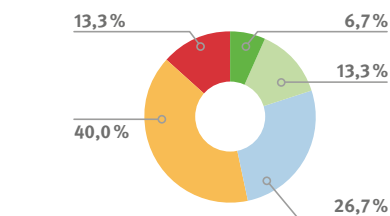
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Entwicklung seit August 2008 in Prozent



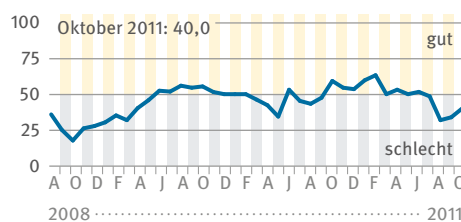
Emittenten

Aktuelle Lage



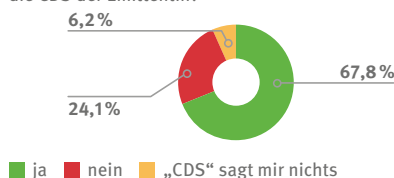
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Entwicklung seit August 2008 in Prozent

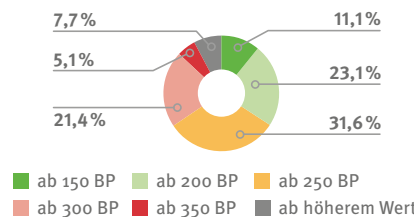


Sorge um Ausfallrisiken lastet auf der Absatzstimmung

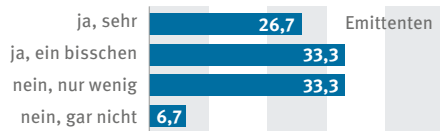
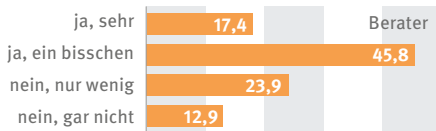
Achten Sie beim Einsatz von Zertifikaten auf die CDS der Emittentin?



Wenn ja, ab welchem CDS-Niveau meiden Sie Emittenten?



Hat sich der Anstieg der CDS bzw. ganz generell der Anstieg des "gefühlten" Ausfallrisikos auf den Absatz von Zertifikaten ausgewirkt? Anzahl Nennungen in Prozent



Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im Oktober

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatstyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outper-formance	Index/Basket	uninter-essant
Deutsche Aktien	65,6	12,1	24,4	13,0	52,0	2,4	4,9	3,3
Standardindizes	48,8	8,2	29,2	31,9	16,8	2,7	12,4	7,1
Gold	46,9	-10,8	24,4	23,3	4,4	2,2	28,9	16,7
Inflation	42,5	1,9	46,4	6,0	3,6	0,0	17,9	26,2
Rohstoffe	38,8	-1,8	26,8	11,0	3,7	6,1	32,9	19,5
Emerging Markets	27,5	4,0	26,7	24,0	2,7	1,3	28,0	17,3
Währ./Devisen	20,6	-12,9	20,0	7,1	4,3	2,9	17,1	48,6
Ern. E./Solarwerte	18,8	-0,1	25,4	12,7	2,8	1,4	16,9	40,8

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Deutliche Erholungssignale

Mit der Erholung an den Aktienmärkten ist auch bei Anlageprodukten die Kaufbereitschaft zurückgekehrt. Die Indizes für das aktuelle Absatzklima bei Zertifikaten haben sich im Oktober spürbar von dem dramatischen Absturz in den Sommermonaten erholt. Der Stimmungsindex für die Lagebeurteilung der Anlageberater stieg auf 37,7 von 100 möglichen Punkten. Der Emittentenindex sprang sogar bis auf 40 Punkte an.

Antreiber der Stimmungsaufhellung ist der wiederkehrende Risikoappetit: Bei den gefragtesten Anlagethemen haben inländische Blue Chips gegenüber dem Vormonat deutlich zugelegt und werden wieder bei zwei von drei Beratern als interessante Anlage benannt. Ebenfalls im Aufwind sind Standardindizes, die beinahe ebenso stark zugelegen konnten und im Ranking der Top-Themen wieder den zweiten Platz einnehmen. Deutlich an Interesse verloren haben derweil Gold und Devisen.

Ein weiterer Beleg für die gestiegene Risikobereitschaft sind die Verschiebungen bei den bevorzugten Produkttypen zur Abdeckung der entsprechenden Trends. Bei Standardindizes sieht eine Mehrheit Teilschutzprodukte (Bonus, Express) als sinnvoller an, als die sonst üblicherweise bevorzugten Kapitalschutzpapiere. Auch bei Emerging Markets oder Rohstoffen setzen derzeit mehr Berater auf Indexlösungen als auf Vollgarantieprodukte.

Hohe Credit Spreads belasten

Getrübt wird die Stimmung durch die stark gestiegenen CDS und das „gefühlte“ Ausfallrisiko. Mehr als 60 Prozent der Berater geben an, dass sich dies negativ auf den Absatz von Zertifikaten auswirkt. Berater tragen dem Rechnung und gehen dazu über Emittenten zu meiden, deren Credit Spread bestimmte Grenzwerte übersteigt. Nur ein Drittel akzeptiert CDS von mehr 250 Basispunkten. DZB

DZB Zertifikate-Plenum

Das DZB Zertifikate-Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern und Zertifikateemittenten, die in anonymisierter Form durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 15 Emittenten und 163 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Gut 40 Prozent der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor an. Jeweils rund ein Viertel kam aus Sparkassen und von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.